

Fondsgebundene Rentenversicherungen Die Condor Versicherungsgruppe bietet neue Strategieportfolios ohne Mehrkosten

Hamburg, 22. Februar 2006 - Fondsgebundene Rentenversicherungen werden stark nachgefragt, weil sie die Risikoabsicherung mit dem Investmentsparen verbinden. Im vergangenen Geschäftsjahr machten sie einen Anteil von 35 Prozent des Lebensversicherungs-Neugeschäfts der Condor Versicherungsgruppe aus. Anders als bei konventionellen Versicherungen können Kunden bei fondsgebundenen Produkten die Ausrichtung der Kapitalanlage selbst bestimmen und bei Bedarf verändern. Diese Wahlfreiheit ist für Berater und Kunden allerdings nicht immer einfach. Allein die Anzahl und Variationsmöglichkeiten der angebotenen Zielfonds ergeben oft tausende mögliche Kombinationen.

Service in drei Stufen

Die Condor Versicherungen bieten daher neben der individuellen Fondsauswahl zwei weitere Servicestufen an – die neuen Strategieportfolios und bereits bewährte gemanagte Dachfonds. Die Auswahl und Prüfung der Zielfonds obliegt dabei immer der FERI Institutional Advisors GmbH – einem führenden deutschen Ratingunternehmen für Investmentfonds. Für die individuelle Fondsauswahl bietet Condor derzeit Einzelfonds, die 15 unterschiedliche Anlageklassen abbilden und aus 13 Investmenthäusern kommen. Aufgrund des geringen Mindestanteils von zehn Euro pro Fonds lässt sich damit bereits für Durchschnittsbeiträge eine gute Diversifikation und Asset Allokation erreichen, also eine strategische Aufteilung des verfügbaren Kapitals in verschiedene Regionen und Währungen.

In der zweiten Servicestufe offeriert der Hamburger Versicherer drei Strategieportfolios. Diese Fondsmischungen wurden durch die FERI für längere Anlagehorizonte ermittelt, sind gut diversifiziert und werden jährlich überprüft. Die Strategien enthalten jeweils sieben bis neun Einzelfonds und sind mit unterschiedlichem Aktienanteil gewichtet. Da die Asset Allokation ausgewogen und die Zielfonds durch FERI um-

fassend geprüft sind, kann Vertrauen in die Performance der Märkte gesetzt werden. Der Vorteil bei Condor: Es entstehen keine Zusatzkosten für ein laufendes Management.

Wer Fonds und den Fonds-Mix dennoch aktiv gemanagt wissen will, dem stehen die drei Condor Dachfonds Balance, Chance und Trends zur Wahl. Das Management des Dachfonds erfolgt ebenfalls durch die FERl. „Und das mit großem Erfolg“, so der Vorstandsvorsitzende der Condor Versicherungsgruppe, Peter Thomas. Denn erst im November 2005 erreichte der „CondorTrends Universal“ den 3. Platz in einer Erhebung (Feri Rating & Research GmbH) unter 139 Dachfonds. „Noch wichtiger aber ist“, so der Condor-Chef weiter, „dass wir nun drei unterschiedliche Servicestufen in der Fondswahl bieten. So können Makler und Kunde nach eigenem Gusto bestimmen, was ihren Vorstellungen und Möglichkeiten am besten entspricht.“

Weitere Infos über die Condor Versicherungsgruppe unter:

www.condor-versicherungen.de

Zur Condor Versicherungsgruppe:

Die Condor Versicherungsgruppe ist spezialisiert auf Industrie, mittelständisches Gewerbe sowie auf das gehobene Privatkundengeschäft und arbeitet im Vertrieb mit Maklern, Mehrfachagenten und Assekuradeuren zusammen. Die Condor Versicherungen gehören zur Oetker-Gruppe, unterhalten mehr als eine Viertelmillion Kundenverbindungen und beschäftigen rund 500 Mitarbeiter.

Medienkontakt:

achtung! kommunikation GmbH

Alexandra Wieczorek/Anke Wessendorf

Telefon: 040 / 45 02 100

E-Mail: condor-versicherungsgruppe@achtung-kommunikation.de